

Freitag, den 20. Juli 2018
Jahrgang 14 · Nummer 7

Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz,
Neu Zauche, Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

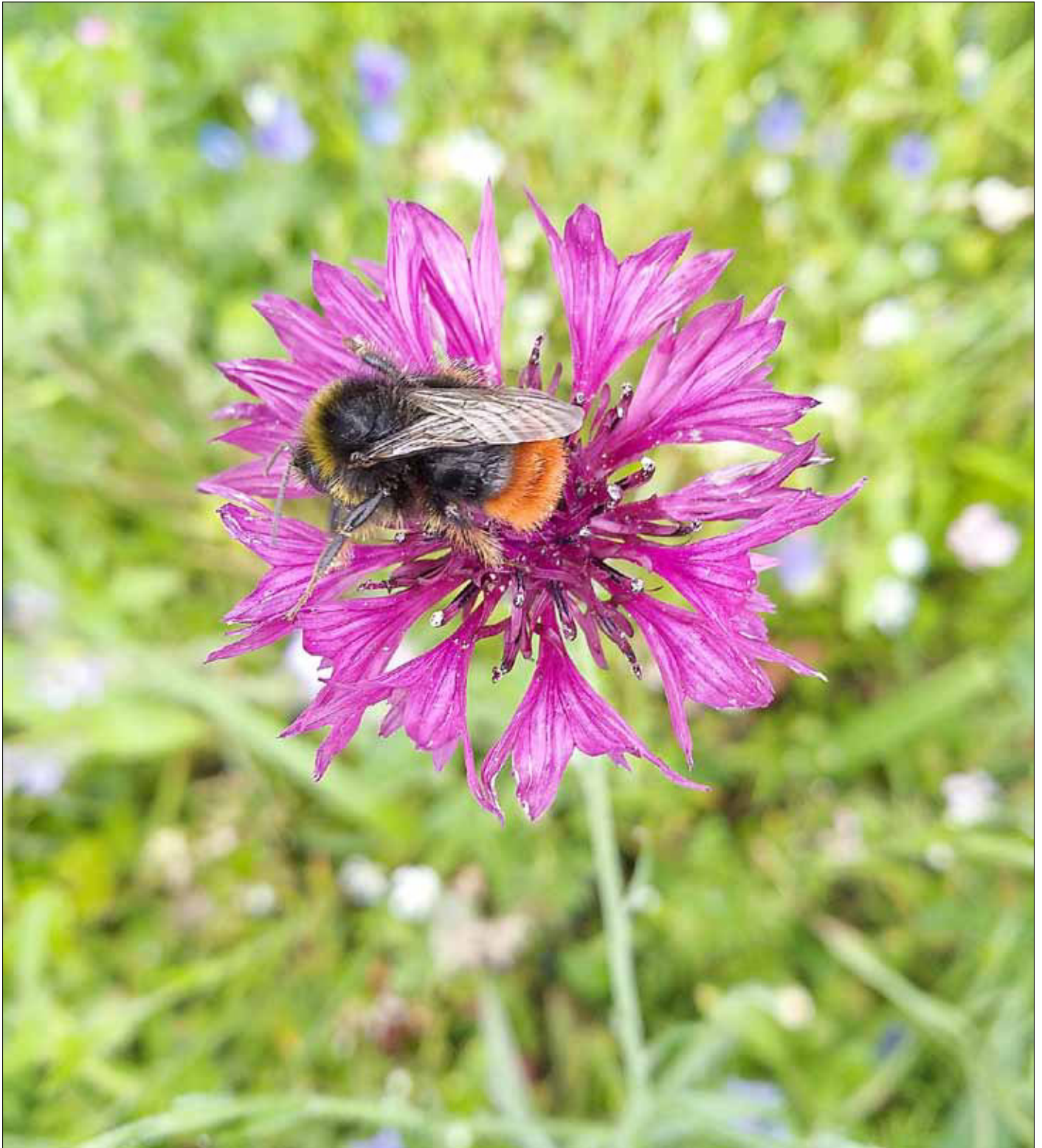


Foto: A. K.

Mitteilungen des Amtes

Sprechzeiten und Telefonnummern des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Verwaltungsstellen:	Lieberose	Straupitz	
Montag	08:30 – 11:30 Uhr	08:30 – 11:30 Uhr	
Dienstag	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Außerhalb der Sprechzeiten können Termine gesondert vereinbart werden.
Mittwoch	- geschlossen -	- geschlossen -	
Donnerstag	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr	08:30 – 11:30 Uhr	

Markt 4
15868 Lieberose

Kirchstraße 11
15913 Straupitz

Amtsleiterin	Herr Boschan	035475 863-0	Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Hübner	035475 863-0	Straupitz

Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten

Amtsleiterin	Frau Chilla	035475 863-16	Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Frau Rieger	035475 863-12	Straupitz
	Frau Lüben	035475 863-77 oder 033671 638-77	Lieberose
Erholungsgebiete	Frau Groß	035475 863-75 oder 033671 638-75	Lieberose
Personalamt	Frau Adam	035475 863-10	Straupitz
Einwohnermelde- und	Frau Schur	035475 863-19	Straupitz
Ordnungsamt/	Frau Klaffert	035475 863-18	Straupitz
Friedhofswesen	Frau Levermann	035475 863-58 oder 033671 638-58	Lieberose
Feuerwehr/Systembetreuer	Frau Schulz	035475 863-58 oder 033671 638-58	Lieberose
	Herr Resagk	035475 863-17	Straupitz
Ordnungsamt	Frau Gerhardt	035475 863-57 oder 033671 638-57	Lieberose
Standesamt	Frau Adam	035475 863-10	Straupitz
	Frau Groß	035475 863-75 oder 033671 638-75	Lieberose

Amt für Finanzverwaltung

Amtsleiterin	Frau Ulbrich	035475 863-25	Straupitz
Haushaltswesen	Frau Gubella/Herr M. Boschan	035475 863-28	Straupitz
Anlagenbuchhaltung/Controlling	Frau N. Noack	035475 863-26	Straupitz
Kasse/Vollstreckung	Frau Theis	035475 863-21	Straupitz
Kasse	Frau Sieczka	035475 863-31	Straupitz
Kasse	Frau Wichmann	035475 863-31	Straupitz
Steuern	Frau Woick	035475 863-27	Straupitz
Gewässerunterhaltung	Frau Hippel	035475 863-30	Straupitz

Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen

Amtsleiterin	Frau Joppich	035475 863-15	Straupitz
Schulen/	Frau Otto	035475 863-23	Straupitz
Kindertagesstätten	Frau Hällmchen	035475 863-56 oder 033671 638-56	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Kilka	035475 863-61 oder 033671 638-61	Lieberose
Baubetreuung	Herr Hoffmann	035475 863-50 oder 033671 638-50	Lieberose
Bauleitplanung	Herr Heinze	035475 863-51 oder 033671 638-51	Lieberose
Rechnungswesen	Frau K. Noack	035475 863-52 oder 033671 638-52	Lieberose
Liegenschaften	Herr Lehmann	035475 863-59 oder 033671 638-59	Lieberose
Bauwesen	Frau Jähne	035475 863-54 oder 033671 638-54	Lieberose
	Frau Urban	035475 863-60 oder 033671 638-60	Lieberose

Kinder- und

<u>Jugendfreizeiteinrichtung</u>	Frau Graf & Frau Schönmath	035475 805994	Straupitz
Kastanienallee 26 15913 Straupitz graf.sozialarbeit@gmail.com a.schoenmuth@gmail.com			

<u>Rechnungsprüfung</u>	Frau Leitner Herr Christoph	035475 863-43 035475 863-43	Straupitz Straupitz
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	------------------------

<u>Wohnungsverwaltung</u>	Frau Zirnité	035475 863-32	Straupitz
----------------------------------	--------------	---------------	-----------

Mietersprechstunden:

jeden 1. Dienstag des Monats in Lieberose bis 18:00 Uhr
jeden 1. Donnerstag des Monats in Straupitz bis 16:00 Uhr
jeden weiteren Donnerstag in Straupitz bis 18:00 Uhr

Fax	035475 863-65 033671 638-78	Straupitz Lieberose
-----	--------------------------------	------------------------

E-Mail:	amt@lieberose-oberspreewald.de
Internet:	www.lieberose-oberspreewald.de

Übersicht von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt

Zahnarztpraxen

Zahnarztpraxis A. Seidel

Bereitschaftsnummer

Straupitz

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Zahnarztpraxis H. Gampe

Lieberose

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Zahnarztpraxis Anja Kurylyszyn und

Rosemarie Holtschke

Lieberose

Montag	07:30 – 13:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 19:00 Uhr
Freitag	07:30 – 13:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich

OT Goyatz

Montag bis Freitag	07:30 – 12:00 Uhr
Montag/Dienstag/ Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

- Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung -

Arztpraxen

Arztpraxis S. Seeliger

Straupitz

Montag	08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Am Dienstag können Sie von 07:30 bis 12:00 Uhr eine Arzthelferin in der Praxis erreichen.

Arztpraxis R. Glombitza

Straupitz

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Konrad Ulrich

Dr. med. Katja Ulrich

OT Goyatz

Dr. med. Konrad Ulrich

Montag – Freitag 07:30 – 11:30 Uhr (ohne Termin)

Montag + Dienstag +

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr (mit Termin)

Dr. med. Katja Ulrich

Montag 09:00 – 11:30 Uhr (ohne Termin)

Dienstag/Donnerstag/

Freitag 09:00 – 11:30 Uhr (mit Termin)

Arztpraxis Bromm

Lieberose

Montag – Freitag	07:30 – 12:30 Uhr
Dienstag +	
Donnerstag	16:30 – 18:30 Uhr

Arztpraxis Löwe

Lieberose

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Montag + Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr

Physiotherapie

Physiotherapiepraxis D. Müller

Straupitz

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr (oder nach Absprache)

Physiotherapiepraxis Ebert

Lieberose

Montag - Donnerstag	07:00 – 20:00 Uhr
Freitag	07:00 – 16:00 Uhr

Praxis für Physiotherapie Graß

Ernährungs- und Gesundheitsberater

Lieberose

Montag - Freitag

07:00 - 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Terminvergabe,
Hausbesuche

Samstag

Physiotherapie Henry Traube

Neu Zauche

Öffnungszeiten

Montag	11:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Aufgrund von Hausbesuchen kann es zu zwischenzeitlichen Schließzeiten kommen!

Physiotherapie PT 10

Inhaberin Nicole Uhlig

Am Bahnhof 58

15913 Schwielochsee (OT Goyatz)

Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron

Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie Petra Hopsch

OT Goyatz

Montag	07:30 – 13:00 Uhr – ab 14:00 Uhr Hausbesuche
--------	---

Dienstag &

Donnerstag

Mittwoch

Freitag

07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Hausbesuche
07:30 – 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Apotheken

Schinkel-Apotheke

Straupitz

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag	08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag & Freitag	08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	geschlossen

Adler-Apotheke

Lieberose

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:30 – 12:00 Uhr

Kläranlage Straupitz

Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und

Fäkalschlammabfuhr

für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz

LWG Lausitzer Wasser

GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 350-0, E-Mail: info@lwgnet.de

www.lausitzer-wasser.de

Service-Nummer (kostenfrei): 0800 0594594

Sprechzeiten: Mo. bis Mi.: 8 – 17 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

Firma Lidzba

Montag bis Donnerstag 07:00 – 16:00 Uhr

Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

telefonisch zu erreichen:

Anruf vom Festnetz: 0800 5829000

Anruf vom Handy: 0355 58290

Tourismus-Entwicklungsgesellschaft

Lieberose/Oberspreewald mbH

Am Bahnhof 27, OT Goyatz, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090, Fax: 035478 179099

info@TEG-LDS.de, www.TEG-LDS.de

Sprechstunde Rentenberatung –

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Sprechstunde bei der Rentenberaterin, Frau Schiela, findet immer jeden zweiten Dienstag des Monats statt.

Verwaltungsstelle Lieberose

Verwaltungsstelle Straupitz

09:00 – 10:00 Uhr

10:30 – 11:30 Uhr

Tel. 0160 93190784

Tel. 035475 682

0152 03858016

Tel. 033671 2027

Tel. 033671 2107

Tel. 035478 307

Tel. 035475 80828

Tel. 035475 16214

Tel. 035478 302

Tel. 035475 15982

Handy 0173 2528152

Handy 0173 2528152

Tel. 033671 2177

Fax 033671 2176

Tel. 035475 481/482

Tel. 033671 2145

Tel. 033671 2292

Tel. 035475 681

Tel. 035478 12994

Tel. 0172 3257281

Tel. 035478 12994

Mitteilungen des Amtes

Das Amt Lieberose/Oberspreewald sucht zum 01.10.2018

Mitarbeiter/-innen für den Bauhof

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, Spielplätze, Straßen, Rad- und Gehwege
- Reparatur- und Werterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Anlagen und Einrichtungen
- Durchführung der Verkehrssicherungspflichten einschließlich Winterdienst
- Hausmeister Tätigkeiten
- Bedienung, Wartung und Instandsetzung von Geräten, Maschinen und Ausrüstung

Die Aufgabenzuordnung ist nicht vollständig. Eine Veränderung oder Erweiterung bleibt vorbehalten.

Erwünschte fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich (Maurer, Fliesenleger wünschenswert)
- technisches Verständnis und gute handwerkliche Fähigkeiten
- gültiger Führerschein mindestens Klasse B
- Berechtigungsschein zum Führen von Arbeitsmaschinen (Bagger, Radlader) von Vorteil
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten (z. B. Winterdienst, Rufbereitschaft, Wochenendeinsätze)
- Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit und Flexibilität
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Ortskunde erwünscht

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit

Die Stellen werden nach E03 TVöD, sowie mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes vergütet.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche Qualifikation, Kopie des Führerscheins und Arbeitszeugnissen bitte bis zum 01.08.2018 an das

Amt Lieberose/Oberspreewald
Ausschreibung MA Bauhof
Kirchstraße 11
15913 Straupitz

Ihre Bewerbung können Sie auch gern per E-Mail an amt@lieberose-oberspreewald.de senden.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet.

Nähere Informationen über das Amt Lieberose/Oberspreewald erhalten Sie auch im Internet unter www.lieberose-oberspreewald.de.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten des Amtes Lieberose/Oberspreewald im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (zum Beispiel Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Veranstaltungen im Amt Lieberose/Oberspreewald



Juli

15.07.	Lieberose	Führung im Schloss Lieberose Beginn 14:00 Uhr Spende in Höhe von 3 € erbeten
20.07.	Zaue	„Die beste Zeit im Jahr ist mein“ Konzert mit dem Ensemble „Quartessenz“ Es erklingen Duette und Terzette von Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann, Gabriel Faure, Fanny Hensel u. a. Almut Wilke (Sopran), Kerstin Domrös (Alt), Peter Ewald (Tenor), Christine Borleis (Orgel, Klavier) 20:00 Uhr in der Marienkirche Zaue
22.07.	Speichrow	1. Speichrower Flohmarkt Verborgene Schätze rund um den Schwielochsee Werden am Sonntag von 10:00 bis 15:00 Uhr verkauft mit „Zweiradausstellung für Experten“ Das Gasthaus zur Linde sorgt für das leibliche Wohl
28. - 29.07.	Goyatz	Hafenfest Für Musik, Tanz, Stimmung und das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt! Mit dem Flugsimulator kann der Schwielochsee von oben erkundet werden
29.07.	Lieberose	Feuerwehrgottesdienst und Sommerfest als Anerkennung der wichtigen Arbeit der Feuerwehrmänner und -frauen aus unserer Region ab 14:00 Uhr im Pfarrgarten Lieberose, Markt 19

August

02.08.	Trebatsch	Leben und Werk Leichhardts Vortrag von Hans-Joachim Bochwitz Beginn: 19.00 Uhr im Leichhardt Museum in Trebatsch Die Mitglieder des NVN Cottbus e. V. nehmen als Teil ihrer Monatsveranstaltung ebenfalls teil. Insbesondere für unsere Urlaubsgäste in der Region geeignet! Beginn: 19.00 Uhr im Ludwig Leichhardt Museum in Trebatsch, Eintritt frei
03.08.	Zaue	8. Spreewälder Kirchennacht 4 Kirchen – 1 Nacht Die Kirchen des Amtes Lieberose/Oberspreewald öffnen sich und laden ihre Gäste am ab 17:00 Uhr zur Kirchennacht ein.

Im diesjährigen Mystik-jahr, zum Gedenken an das 170-jährige Verschwinden des Australienforschers Ludwig Leichhardt, wird auch unsere Kirchennacht in diesem Jahr „mystisch“. Freuen Sie sich auf einen Abend der besonderen Art und lassen Sie sich von dem einzigartigen Ambiente verzaubern.

Programm zur Spreewälder Kirchennacht:

„Mystische Wanderung durch die Kirchen“

17:00 Uhr Abfahrt vom Bahnhof in Goyatz mit dem Bus

17:15 Uhr Landkirche Lieberose – „Von verlorenen Grafen und zerstörten Kirchen“ mit Besichtigung der Stadtkirchenruine)

18:15 Uhr Marienkirche Zaue – „Wo Leichhardts Lehrer ruht und was der Taufengel zu erzählen hat“ (mit kulinarischer Pause)

19:45 Uhr ev. Kirche Neu Zauche – „Herrschafts-Zeiten: Von Kirchen, Schlössern und ihren Hausherrn“

20:45 Uhr Schinkelkirche Straupitz – „Straupitzer Grabsteingeschichten“

Rückfahrt zum Bahnhof in Goyatz

Der Eintritt in den Kirchen ist frei – Spende gebeten; Shuttle ab Goyatz möglich (Info unter 035478 179090)

- 04.08. Goyatz **39. Bootskorso auf dem Schwielochsee**
Zahlreiche mit Lampions, Laternen und Lichterketten geschmückte Boote und Yachten erleuchten bei Einbruch der Dunkelheit den Schwielochsee
Beginn um 17:00 Uhr mit den Spreetaler Blasmusikanten, anschließend Disko mit Höhenfeuerwerk vom Wasser aus.
Sonntag ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit den Goyatzer Blasmusikanten
- 05.08. Alt Zauche **Sommerfest**
Spreewälder Brauchtum live erleben
Lagerfeuer, Kremserfahrten uvm.
Knüppelbrot und Lampionumzug für die kleinen Besucher
Für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem mit Alt Zaucher Plinsen.
Beginn: 15:00 Uhr am Hafen Alt Zauche
- 05.08. Lieberose **Führung im Schloss Lieberose**
Beginn 14:00 Uhr; Spende in Höhe von 3 € erbeten
- 05.08. Neu Zauche **Stollenreiten**
Ablauf:
10:00 Uhr: Kirchengang der Jugendpaare in Kirchengangstrachten, Volktänze, Sorbische Ansprachen und Dreschflegeln auf dem Kirchplatz
14:00 Uhr: Trachtenumzug zum Stoppelacker Stollenreiten und Wettstreit der Mädchen
Es gibt Getränke, Kaffee und Kuchen, einen Eiswagen und Kinderschminken
16:30 Uhr: Kindertanz im Gasthaus „Zum Oberspreewald“
Ab 20:00 Uhr: Tanz im Gasthaus „Zum Oberspreewald“
- 14.08. Lieberose **Treff des OV des BSV**
die Mitglieder des OV Lieberose treffen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft
ab 14:00 Uhr im Schützentreff in der Waldstraße

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ – Gewässerunterhaltung der Gewässer I. Ordnung

Verbandssitz: 03226 Vetschau OT Raddusch Lindenstraße 2
Telefon: 035433 59260, **E-Mail:** info@wbvoc.de,
Internet: www.wbvoc.de

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ beginnt im Auftrag des Landesamtes für Umwelt ab der 23. Kalenderwoche mit den planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. Ordnung.

Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Art. 1 Drittes G zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 [Nr. 28] S.1), in Verbindung mit § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771), wird die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke hiermit angekündigt. Einzelne betroffene Ortslagen entnehmen Sie bitte den Gewässerunterhaltungsplänen der Gewässer I. Ordnung auf unserer Homepage. Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Mäh- und Räumgut ablegen und auf den Grundstücken eibebenen. Um einen ordnungsgemäßen Arbeitsablauf zu gewährleisten sind alle Hindernisse, die eine maschinelle Gewässerunterhal-

tung beeinträchtigen, von den Uferstrandstreifen (bis 5 m ab Böschungsoberkante) zu entfernen. An dieser Stelle wird darauf verwiesen, dass die Errichtung von Anlagen (u.a. Zäune, feste Koppeln) in und an Gewässern, die sich in einem Abstand bis zu 5 m von der Böschungsoberkante befinden, nach § 87 BbgWG durch die zuständige untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig sind. Vorhandene Anlagen (u. a. Rohrleitungsein- und ausläufe), die durch die technischen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten, sind mit einem Stahlrohr oder Vierkant mit rot-weißer Markierung mindestens 1,00 m über Geländeoberkante zu kennzeichnen. Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsarbeiten bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen. Erforderliche Einzelabstimmungen mit Gewässeranliegern werden vom Verband vor der Unterhaltungsmaßnahme geführt. Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet I unter der E-Mail-Adresse: sg1@wbvoc.de.

Raddusch, im Juni 2018

gez. *Rainer Schloddarick*
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ – Gewässerunterhaltung der Gewässer II. Ordnung

Verbandssitz: 03226 Vetschau OT Raddusch, Lindenstraße 2
Telefon: 035433 59260, **E-Mail:** info@wbvoc.de, **Internet:** www.wbvoc.de

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ beginnt ab der 27. Kalenderwoche mit den planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes.


Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Art. 1 Drittes G zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 [Nr. 28] S.1), in Verbindung mit § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771), wird die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke hiermit angekündigt. Einzelne betroffene Ortslagen entnehmen Sie bitte den Gewässerunterhaltungsplänen der Gewässer II. Ordnung auf unserer Homepage. Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Mäh- und Räumgut ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

Um einen ordnungsgemäßen Arbeitsablauf zu gewährleisten sind alle Hindernisse, die eine maschinelle Gewässerunterhaltung beeinträchtigen, von den Uferrandstreifen (bis 5 m ab Böschungsoberkante) zu entfernen. An dieser Stelle wird darauf verwiesen, dass die Errichtung von Anlagen (u. a. Zäune, feste Koppeln) in und an Gewässern, die sich in einem Abstand bis zu 5 m von der Böschungsoberkante befinden, nach § 87 BbgWG durch die zuständige untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig sind. Vorhandene Anlagen (u. a. Rohrleitungsein- und -ausläufe), die durch die technischen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten, sind mit einem Stahlrohr oder Vierkant mit rot-weißer Markierung mindestens 1,00 m über Geländeoberkante zu kennzeichnen. Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsarbeiten bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen. Erforderliche Einzelabstimmungen mit Gewässeranliegern werden vom Verband vor der Unterhaltungsmaßnahme geführt. Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet I unter der E-Mail-Adresse: sg1@wbvoc.de.


Raddusch, im Juni 2018

gez. *Rainer Schloddarick*
 Geschäftsführer

anzeigen.wittich.de



LAND BRANDENBURG



Regionalbereich Süd
 Straßenmeisterei Lübben
 Cottbuser Str. 32a / 15907 Lübben

Bearbeiter: L.Erbe
 Telefon: 03546/2020
 Telefax: 03546/8053
 E-Mail: info.erbe@ls.brandenburg.de

Lübben, 05.07.2018

Anliegerinformation

Sehr geehrte Anwohner der OL Wußwerk ,

die Straßenmeisterei Lübben und der Landkreis Dahme Spreewald haben den Ausbau der Kreisstraße 6115 OL Wußwerk geplant.

Baubeginn ist der 01. August, geplantes Bauende ist der 07. September 2018.

Die Baumaßnahme findet unter Vollsperrung statt, Anliegergrundstücke sind mit temporären Beeinträchtigungen befahrbar.

**Ansprechpartner: Herr Kutz Fa Matthäi Ft 0170/8551017 Baufirma
 Herr Erbe Straßenmeisterei 0173 / 6481561**

LS Brandenburg | Bereich Süd | DS Wünsdorf | Am Banather Tor 12 Haus 134.1 | 15806 Zossen

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Straupitz 20. Juli – 16. August 2018

Gottesdienste

Sonntag, 22.07.

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 29.07.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 05.08.

9.00 Uhr Gottesdienst in Byhleguhre

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Straupitz

Sonntag, 12.08.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Nacht der offenen Kirchen - Freitag, 03.08.

Am 3. August werden die Kirchen in Zaue, Lieberose, Straupitz und Neu Zauche wieder, wie schon in den Vorjahren, am Abend für Besucher geöffnet sein. Thematisch wird es, 170 Jahre nach dem geheimnisvollen Verschwinden (oder Sterben?) Ludwig Leichhardts um Geheimnisse in unseren Kirchen gehen. Geheimnisse sind dazu da, dass man sie lüftet. In Straupitz werden wir miteinander erkunden, welche Geschehnisse sich hinter den alten Grabsteinen der Straupitzer Kirche verbergen.

Ev. Pfarramt Straupitz

Kirchstr. 5

Tel. 035475 496

Evangelische Kirche Neu Zauche

Monatsspruch für Juli

*Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen.
(Altes Testament: Prophet Hosea 10,12)*

Gottesdienste

Sonntag, 8. Juli 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. Juli 2018

kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Juli 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Juli 2018

kein Gottesdienst

Sonntag, 5. August 2018

10.00 Uhr Gottesdienst zum Stollenreiten



Konzert für Trompete und Orgel

Freitag, 27. Juli 2018 – 19.30 Uhr

Es erklingen Werke von Joh. Seb. Bach, Albinoni, Mouret und anderen.

Es musizieren Daniel Schmal, Trompete und Prof. Matthias Eisenberg, Orgel.

Eintritt: WK 15,- €, AK 17,- € (Karten im Pfarramt Tel. 035475 307 oder an der Abendkasse)

8. Spreewälder Kirchennacht

Freitag, 3. August – 4 Kirchen in 1 Nacht

Mystische Wanderungen durch die Kirchen

17.15 – 17.50 Uhr Von verlorenen Grafen – Landkirche Lieberose

18.15 – 19.15 Uhr Wo Leichhardts Lehrer ruht, Marienkirche Zaue

19.45 – 20.30 Uhr Herrschafts-Zeiten in Neu Zauche: „Kirchen, Schlösser und ihre Herren“

20.45 – 21.30 Uhr Straupitzer Grabsteingeschichten, Kirche Straupitz

Kartenverkauf für den Bus in Straupitz: Tel. 035475 80977

Gedanken zum Tage

Lass mich langsamer gehen

*Lass mich langsamer gehen, Gott
entlaste das eilige Schlagen
meines Herzens*

durch das Stille werden meiner Seele.

*Lass meine hastigen Schritte stetiger werden
mit dem Blick auf die Weite
der Zeit der Ewigkeit.*

(Gebet aus Südafrika)

Offene Kirche

Unsere Kirche ist Montag bis Freitag
von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

Samstag und Sonntag
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Kirchenführungen nach Vereinbarung
Ev. Kirchengemeinde Neu Zauche
Friedensstraße 1 – 15913 Neu Zauche
Tel. 035475 307
E-Mail: jaeger.neuzauche@t-online.de

Kita/Schule/Jugend- und Sozialarbeit/Feuerwehr

1, 2, 3 – Sport frei!

So begrüßten alle Erzieher und Kinder der Kita „Freundschaftsbande“ am Freitag, dem 01.06.2018 die Sportler zum Sportfest. An vielen verschiedenen Stationen, zum Beispiel Hindernislauf, Weitsprung und Ballweitwurf, konnten die Kinder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten testen.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern die uns tatkräftig bei der Durchführung unterstützt haben.

Es gab auch eine tolle Überraschung zum Kindertag. Die Feuerwehr besuchte uns und überreichte neue Bücher mit spannenden Geschichten und 50,00 Euro für unser Kindertagsfest. Dafür bedanken sich die Kinder recht herzlich. Zum Ende des Sportfestes gab es eine Siegerehrung bei der viele Medaillen verteilt wurden.

Eine weitere Überraschung war das Kindertagsprogramm am 04.06.2018 für alle Kita-Kinder in Straupitz und in Neu Zauche. Yellicat überraschte uns mit viel Spaß, Tanz und Musik. Das bereitete allen Kindern viel Freude. Nach einem tollen Mitmachprogramm gab es Spaß für Groß und Klein beim Wasserschöpfen, Zielwerfen und Glücksrad drehen. Der berühmte „Bon-Bon-Regen“ von Yellicat war das absolute Highlight des Tages.

Unsere Hortkinder konnten an diesem Tag neue Fahrzeuge für den Außenbereich in Empfang nehmen. Hier gilt ein besonderer Dank dem Amt Lieberose/Oberspreewald als Träger der Einrichtung und der Spreewaldbank e. V. als Sponsor.

*Die Kinder und Mitarbeiter der Kita
und des Hortes im Bereich Straupitz*



SUMMER FESTIVAL 2018 – wir waren dabei!

Am Wochenende vom 22.06. bis 24.06.2018 öffneten die Messehallen unter dem Funkturm in Berlin wieder ihre Türen für die „YOU Messe – Europas größte Jugendmesse“. Im Rahmen der Jugendsozialarbeit des Amtes Lieberose/Oberspreewald besuchten 20 junge Menschen im Alter von 12 bis 16 Jahren am Samstag, 23.06.2018, das coole Event. An jedem Stand konnten die Jugendlichen was Anderes entdecken, erfahren und erleben, ob in Sachen Musik, Sport, Mode oder sonstiger Trends. Zudem hatte die YOU-Messe sogar ein vielfältiges Ausbildungsspektrum mit im Gepäck.



Das absolute Highlight waren für die jungen Menschen aber natürlich ihre YouTube-Stars, die man nicht nur auf den Bühne und bei Interviews an einzelnen Ständen gesehen hat, sondern denen man einfach unterwegs in den Hallen begegnet ist und die man ansprechen konnte. Dementsprechend war die Begeisterung groß als sich unsere Gruppe wieder zur Rückfahrt eingefunden hat und jeder stolz die Fotos auf dem Handy zeigte! Die Jugendsozialarbeiterinnen mussten doch bei einigen fragen, wer denn das ist und für welches Thema dieser YouTube-Star steht?!

Jetzt sind die Sozialarbeiterinnen auch wieder up to date, wie man so schön sagt und können mitreden.

Die YOU-Messe ist immer einen Besuch wert und so fahren wir bestimmt auch wieder im nächsten Jahr dorthin!!! Merkt euch das Wochenende 07.06. bis 09.06.2018 schon mal vor.

*Die Jugendsozialarbeiterinnen des Amtes
Lieberose/Oberspreewald
Doreen Graf & Anke Schönmath*

Neues aus dem Freizeittreff KiJU

Information zu den Sommerferien!

Der Freizeittreff KiJU hat in den Ferien **Dienstag bis Freitag** in der Zeit von **11:00 bis 16:00** Uhr geöffnet.

*Die Jugendsozialarbeiterinnen im ländlichen Raum
Anke Schönmath und Doreen Graf*

Neues aus dem Freizeittreff KiJU

Endlich haben wir es geschafft! Vom 01.06. bis 03.06.2018 fand unsere 48-Stunden-Aktion im Freizeittreff KiJU statt, um auch die letzten nicht ganz so schönen „Ecken“ zu verschönern. Dabei haben insgesamt 14 Kinder und Jugendliche tatkräftig mit angepackt, so dass es uns möglich war, den Türen im Innenbereich einen neuen Anstrich zu verleihen. Weiterhin wurden 3 große Blumenkübel im Bereich unserer Terrasse mit der Mosaik-Technik verschönert, Betonpfeiler sowie neue Zaunfelder wurden gestrichen und Möbel u. a. aus Kisten gebaut.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich sowohl bei den fleißigen Helfern als auch bei dem Landkreis Dahme-Spreewald für die finanzielle Unterstützung.

Was gibt es sonst noch neues? Einiges!

Auch außerhalb des Freizeittreffs KiJU waren die Jugendsozialarbeiterinnen Anke Schönmath und Doreen Graf aktiv, um den Freizeittreff noch bekannter zu machen. So waren sie z. B. beim Hoffest in Goyatz am 15.06.2018 sowie beim Fest der Vereine in Straupitz am 30.06.2018 mit dabei, um ein Kreativangebot zu gestalten. Dabei konnten Kinder, Jugendliche und weitere Interessierte tolle Schlüsselanhänger aus sogenanntem „Wolken-schleim“ basteln. Das Angebot wurde bei beiden Veranstaltungen sehr gut angenommen und es konnten viele kreative Ideen umgesetzt werden.

Und noch etwas:

Wer in den Ferien Lust auf etwas Abwechslung hat, für den haben wir in der 4. und 5. Ferienwoche tolle Angebote zum Mitmachen. Eine Übersicht über unsere Angebote befindet sich ebenfalls in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes. Wir bitten um eine schnelle Anmeldung, da einige der Angebote eine begrenzte Teilnehmerzahl haben.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen noch eine schöne und vor allem sonnige Ferien- bzw. Urlaubszeit.

*Die Jugendsozialarbeiterinnen im ländlichen Raum
Anke Schönmath und Doreen Graf*

Mitteilungen der Gemeinden/Stadt

Gemeinde Alt Zauche-Wußwerk

Alt Zauche - Wußwerk

Dorf- und Sommerfest

Am ersten Augustwochenende wird in Wußwerk und Alt Zauche traditionell gefeiert. Zuerst laden die **Wußwerker** am **Samstag, 4. August**, zum Dorffest auf den Gemeindeplatz ein. „Bei Paule“ geht's um 15.30 Uhr los mit Kaffee und Kuchen, den die Wußwerker Frauen mit viel Liebe zum Detail wieder selbst backen und zum kleinen Preis verkaufen. Auf die jüngsten Gäste warten viel Spiel und Spaß.

Und natürlich haben die Wußwerker auch für die Großen manche Überraschung geplant. Es soll beispielsweise eine originelle Modenschau geben. Am Abend können sich die Gäste beispielsweise Schweinekeulen am Spieß schmecken lassen. Musik und ausreichend Getränke sorgen für beste Stimmung, kündigt Bürgermeister Jens Martin an.

Am **Sonntag, 5. August**, legen die **Alt Zaucher** nach. Zum **Sommerfest** lädt der Fremdenverkehrsverein zum Hafen ein. Start ist auch **um 15.30 Uhr**. Vereinsvorsitzende Axel Brodack bringt seinen Kremser mit, auf dem Alt und Jung eine entspannte Runde durch die Spreewaldlandschaft gratis unternehmen können. Der Auftritt der Alt Zaucher Trachtengruppe darf natürlich auch nicht fehlen. Drehorgelspieler Volkmars Baier erfreut die Gäste mit altbekannten Melodien. Für Speis und Trank ist natürlich ebenfalls gesorgt. Es soll wieder Stockbrot zum selber backen geben.

Den Abschluss für die Jüngsten bildet ein Fackelumzug. Die Älteren feiern mit musikalischer Unterhaltung sicher noch etwas länger.

Danke für Löscheinsatz

Im Juni ist es zum Brand einer Mülltonne an der Alt Zaucher Lernwerkstatt gekommen. Dank des umsichtigen und schnellen Einsatzes von Edelgard und Karl Faber konnte größerer Schaden vermieden werden. Bevor die Feuerwehr eintraf, begann Karl Faber mit den Löscharbeiten und wurde kurz darauf auch von einigen Helfern aus dem Dorf, die schnell zu Hilfe eilten, unterstützt. Die Lernwerkstatt bedankte sich bei dem Rentnerhepaar mit einer selbstgebaute Blumenbank und drückte immer wieder ihren Dank aus. Denn die Jugendlichen können mit ihren Lehrern und Betreuern somit auch in Zukunft hier die Schule erfolgreich absolvieren und in der Holz-Werkstatt viele kreative Ideen umsetzen.



Pensionseröffnung

Nach nur einjähriger Bauzeit wurde im Alt Zaucher Mühlweg 4 eine neue Pension eröffnet. Andrea und Christian Hahn bieten hier seit Mai acht neue Ferienwohnungen für entspannte Urlaubstage an. Zur offiziellen Eröffnung kamen rund 80 Gäste, neben regionalen Baufirmen waren auch die Nachbarn der Einladung gefolgt, um den Pensionsbetreibern einen guten Start und stets zufriedene Gäste zu wünschen.

C. Kollosche



WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIAN

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Gemeinde Straupitz

Der Kornspeicher zum Johannesmarkt in Straupitz



Zum 25. Mal fand in diesem Jahr der Johannesmarkt statt und der Kornspeicher nahm zum 12. Mal in Folge teil.

Ein reichhaltiges Angebot verschiedener Händler war entlang der Kirchstraße anzutreffen.

Trotz durchwachsenem Wetter war es wieder ein Erfolg und obwohl Regenschauer des öfteren niedergingen auch gut besucht. Der Kornspeicher kommt zwar von der Kirchstraße her nicht so gut zur Geltung, aber auf der Hofseite war wieder viel los.



Der Stand mit „Selbstgemachtem“ wurde sehr gut angenommen.

Auch Sachen aus unserem Lädchen fanden interessierte Kundschaft.

Kinder konnten unter Anleitung basteln und kreativ gestalten.

Ein rustikales schönes Flaschenxylophon lud zum selber musizieren ein.

Kaffee, Kuchen und geschmierte Schnitten waren zur Stärkung im Angebot.

Die Besichtigung des Spei-

chers war zu ermäßigtem Eintritt möglich und wer Johanna oder Johannes hieß, hätte gratis reingekont.

Es war aber keiner dieses Namens gekommen.

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Ihr Freundeskreis Kornspeicher Straupitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 17. August 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Donnerstag, der 2. August 2018

Gemeinde Spreewaldheide

Ein großartiges Fest wurde gefeiert!

25 Jahre Gesangverein „Sacrow – Waldow“ e. V.



Am 16. Juni 2018 lud der Gesangverein „Sacrow – Waldow“ e. V. auf dem Dorfplatz nach Sacrow ein. Gemeinsam mit befreundeten Chören und Tänzern, mit Einwohnern und Gästen, feierten wir das 25jährige Chorjubiläum. Mit der Hymne „Die Spreewaldsänger“, begrüßten wir als Gastgeberchor die Mitwirkenden und Gäste auf das Herzlichste. Bevor Chöre mit Liedern und die Trachtengruppe mit Tänzen gratulierten, überbrachte der Bürgermeister der Gemeinde Spreewaldheide, Herr Manfred Meehs, dem Gesangverein seine Glückwünsche und sprach seine Anerkennung zu fünfundzwanzig Jahren erfolgreiche Vereinsarbeit aus. Bei diesem Jubiläumskonzert ging es um keinen Wettbewerb, es ging vielmehr darum, mit all den Anwesenden, ein schönes Fest zu gestalten, wo ein Lied dem anderen folgt, und so das Gemeinschaftserlebnis vom Chorgesang lange in Erinnerung zu behalten. Das Konzert mit einer Vielfalt der gesungenen Lieder verschiedener Genres, untermalt mit Tänzen, wirkte auf Mitgestalter und Besucher wie ein bunter musikalischer Blumenstrauß. Erstmals zählte zu den Mitwirkenden ein weit angereicherter Chor aus Delmenhorst. Die Delme Shanty Singers waren mit ihren nordischen Liedern eine tolle Bereicherung. Zu besonderen Programmhöhepunkten gestalteten sich die Solobeiträge von Sandy Hentschel, von Michael Zumpe mit seiner Frau Beatrice, von Waltraud Gurk und Jürgen Carmesin. Für eine gelungene Überraschung sorgten Heike und Ewald mit ihrem Lied, das sie den Gründungsmitgliedern des Gesangvereins gewidmet und musikalisch zu 25 Jahren Chorgesang gratuliert haben. Mit dem Abschlusslied „Möge die Straße“ beendeten alle Sängerinnen und Sänger den dreistündigen Chorreigen. Sänger und Zuhörer formierten sich zu einer großen musikalischen Familie. Gemeinsam erlebten wir einen Kulturgenuss, der bei allen Anwesenden noch lange nachwirken wird. Beim anschließenden geselligen Zusammensein bei Blasmusik wurde getanzt, gelacht und gesungen. Zur fortgeschrittenen Stunde durften lustige Einlagen, von Sängern unseres Vereins dargeboten, natürlich nicht fehlen. Die Rockband und die singenden Saxophone sorgten für Stimmung im Festzelt.



Allen Chorleitern mit ihren Chören, den Solisten und Tänzern gebührt hier ein ganz besonderer Dank. Denn ihre Mitgestaltung war federführend dafür, dass dieses Fest zu einem Kulturerlebnis wurde und bei Allen lange in Erinnerung bleibt.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir Sängerinnen und Sänger unserem Chorleiter Michael Zumpe widmen. Er hat diesen Chor im Jahr 1993 mitgegründet und versteht es von Anfang an uns Sänger den Chorgesang gut zu vermitteln. An so manche Projekte hat er uns als erfahrener Chorleiter herangeführt und damit alles aus den Stimmen herausgeholt. Seit 25 Jahren steht er uns als professioneller Chorleiter zur Seite und hat uns zu einer Chorgemeinschaft geformt, die aus dem kulturellen Leben unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.



Wir freuen uns als Verein einer so kleinen Gemeinde, dass wir unser 25-jähriges Bestehen in einem äußerst feierlichen Rahmen begehen durften. Dass Gäste und Einheimische im Nachhinein auf uns zukamen und uns zu Programm und Organisation beglückwünschten, ist nicht zuletzt auch eine finanzielle Frage. Unser ganz besonders herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Sponsoren. Nur mit ihrer finanziellen Unterstützung, konnten wir diese Jubiläumsvorstellung zu einem unvergesslichen kulturellen Höhepunkt und rundum gelungenem Fest in unserer Gemeinde werden lassen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir den vielen freiwilligen Helfern aus Sacrow aussprechen. Die Mitglieder „Verbund Sacrow 1905“ standen uns bei den Vorbereitungs- und Nachbereitungsarbeiten stets helfend zur Seite. Herzlichen Dank für euren engagierten Einsatz! Weiterhin sagen wir Dank der Gemeinde Spreewaldheide und dem Amt Lieberose/ Oberspreewald für die Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben. Klaus Harmuth und sein Team sorgten dankenswerter Weise für das leibliche Wohl mit einem vielfältigen Angebot von Speisen und Getränken. Über die vielen Glückwünsche, ob musikalisch, tänzerisch, mit persönlich überbrachten Worten oder Glückwunschsendungen waren wir Sängerinnen und Sänger sehr erfreut und sagen Dank den Gratulanten. Dass die Musik Menschen verbindet, sie keine Grenzen kennt und ein jeder die Sprache der Musik versteht wurde beim Sängerfest in Sacrow wieder einmal sehr deutlich.



Wir sagen „Allen“ herzlichen Dank für dieses großartige Fest!

Sängerinnen und Sänger des Gesangverein „Sacrow – Waldow“ e. V.

Sonstiges



Stabile Versorgung trotz anhaltend hohem Wasserbedarf

Intensive Abnahme kann aber Wasser trüben und zu Druckverlust führen

Die anhaltend hohen Temperaturen und die fehlenden Niederschläge haben den Bedarf an Trinkwasser in den letzten Tagen wieder ansteigen lassen. So hat die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG in den ersten Julitagen täglich über 23 Millionen Liter Trinkwasser ins Netz ihres Versorgungsgebietes eingespeist, am Mittwoch waren es sogar 29 Millionen Liter. Die Tagesmenge liegt im Jahresdurchschnitt nur bei rund 18 Millionen Liter.

Wasser ist dennoch für unsere 130.000 Kunden ausreichend da“, betont Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG. „Unsere Wasserwerke sind für weitaus höhere Spitzenabnahmen ausgelegt.“ Darüber hinaus kann das Unternehmen im Bedarfsfall weitere 22 Millionen Liter Trinkwasser aus mehreren Speichern zusätzlich einspeisen.

Allerdings weist Marten Eger daraufhin, dass die extrem starke Wasserabnahme für das Trinkwassernetz – teilweise über 100 Jahre alt – ein großer Stressfaktor ist und zu Beschädigungen führen kann. Außerdem gäbe es nun das Phänomen, dass durch die langanhaltende Erwärmung des Bodens das Wasser nicht mehr mit einer Temperatur von 9 bis 11 Grad Celsius, sondern stellenweise bis 25 Grad warm aus dem Wasserhahn fließt.

Ein höherer Kontrollaufwand der Wasserqualität sei die Folge. „Wir bekommen auch wieder zunehmend Kundenhinweise über trübes Wasser“, berichtet Marten Eger und nennt als Ursache die deutlich höheren Fließgeschwindigkeiten im Trinkwassernetz, die ungefährliche Partikel aus Eisen und Mangan lösen. Das könne auch zu kurzzeitigen Druckschwankungen führen. „Sollten solche Beeinträchtigung lange anhalten, dann rufen Sie uns bitte über 0355 3500 an oder schicken Sie eine Mail an storerungen@lwgnet.de“, bittet der Technische Geschäftsführer. „Wir kümmern uns dann schnellstmöglich um Ihr Anliegen.“

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de



8. Antragsfrist für LEADER-Förderung festgelegt

Spreewaldverein e. V.

Geschäftsstelle Regionalbüro Spreewald
Am Kleinen Hain 3, 15907 Lübben (Spreewald)

Tel.: 035468 426

Fax: 03546 8643

E-Mail: info@spreewaldverein.de

Internet: www.spreewaldverein.de

PRESSEINFO aktuell, 25. Juni 2018

21. September 2018 als nächste Frist für die Einreichung von Förderprojekten

Lübben, 25.06.2018. Der Vereinsvorstand der Lokalen Aktionsgruppe Spreewaldverein e. V. sieht für das Jahr 2018 eine weitere Antragsfrist zur Auswahl von Förderprojekten vor. Bis zum 21. September 2018 können konkrete Vorhaben unter Verwendung des Maßnahmenblattes in der Geschäftsstelle des Spreewaldverein e. V., Am Kleinen Hain 3, 15907 Lübben (Spreewald) eingereicht werden. Zu den Förderschwerpunkten gehören die Themen „Regionale Wertschöpfung und Qualität“, „Daseinsvorsorge und Mobilität“, „Tradition, Natur und Kultur“. Für den Ordnungstermin werden aus dem Gesamtbudget 4 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung gestellt. Alle für die Antragstellung erforderlichen Unterlagen und Hinweise finden Sie auf unserer Webseite unter www.spreewaldverein.de/regionalfoerderung. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Antragsunterlagen auch über unser Kontaktformular einzusenden. Fristgerecht eingereichte und vollständig ausgefüllte Maßnahmenblätter werden dem Regionalbeirat zur Erarbeitung eines Bewertungsvorschlags an den Vorstand vorgelegt. Die Sitzung des Vorstands bzw. das Projektauswahlverfahren wird voraussichtlich am 28. November 2018 durchgeführt. Die Bewertung erfolgt anhand der Projektauswahlkriterien (PAK) mit Stand 13. Dezember 2016. Die Vorhaben sollten aussagefähig und bewertbar sein, d. h. sich an den Projektauswahlkriterien orientieren. Fotos und weitere Unterlagen können beigelegt werden. Das Maßnahmenblatt ist digital auszufüllen und kann per Post oder per E-Mail gesendet werden. Melanie Kossatz und Julia Günzel vom Regionalbüro sind Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Klärung offener Fragen. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf, um ein Beratungsgespräch zu vereinbaren. Auch Besichtigungen vor Ort sind möglich. Über die Ergebnisse des 8. Projektauswahlverfahrens werden alle Antragsteller im Anschluss schriftlich informiert.

Melanie Kossatz
Regionalmanagement



LWG ruft zum Fotowettbewerb auf!

Cottbus, 03.07.2018

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG feiert in diesem Jahr ihr 25. Firmenjubiläum und ruft aus diesem Anlass zu einem Fotowettbewerb unter dem Motto „Wasser ist Leben“ auf.

Die 12 schönsten Fotos werden am „Tag der offenen Tür“ am 1. September 2018 auf dem Gelände der Lehrwerkstatt in Cottbus offiziell vor- und ausgestellt und später im Firmenhauptsitz präsentiert. Außerdem sollen sie den LWG-Jahreskalender 2019 zieren.

Darüber hinaus gibt es für die 3 erstplatzierten Fotos Gutscheine im Wert von 100, 75 bzw. 50 Euro. Es lohnt sich also mitzumachen!

Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie die Anschrift zum Einsenden der Fotos findet man auf der LWG Webseite www.lausitzer-wasser.de.

Einsendeschluss ist der 5. August 2018.



Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils zur Mitte eines jeden Monats.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:

Amt Lieberose/Oberspreewald, Kirchstraße 11, 15913 Straupitz
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Amt Lieberose/Oberspreewald - Frau Chilla

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Mitteilungsblatt in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM